

Sehr geehrte Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Protein-Fehlfaltung und -Ablagerung als Ursache für häufige wie auch seltene Erkrankungen (Demenz bis BSE) stellt ein äußerst spannendes Gebiet der biomedizinischen Forschung dar. Eine Sonderform sind die seltenen systemischen Amyloidosen, bei denen es sich um lebensbedrohliche Erkrankungen handelt und deren klinisches Bild vielgestaltig ist.

Bereits im Jahr 2001 haben wir am Universitätsklinikum Heidelberg den „Arbeitskreis für Amyloidose-Erkrankungen“ mit dem Ziel einer verbesserten Diagnostik und Versorgung der Patienten gegründet. In Folge dessen ist die Zahl der Patientenfragen und -vorstellungen im Klinikum kontinuierlich angewachsen. Inzwischen kommen Patienten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nach Heidelberg. Im Oktober 2008 wurde schließlich mit Unterstützung des Klinikumsvorstandes und aller beteiligten Abteilungen das „Amyloidose-Zentrum Heidelberg“ gegründet. Unser Spektrum reicht heute von einer umfassenden Diagnostik und Beratung über konventionelle Chemotherapien und Hochdosistherapie mit Stammzell-Transplantation bis hin zu Organ-Transplantationen.

Dieses Symposium anlässlich der offiziellen Eröffnung des Amyloidose-Zentrums soll die eng verzahnte interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen „Bench“ und „Bedside“ im Kampf gegen diese bei den meisten Patienten erst im fortgeschrittenen Stadium diagnostizierte und dann infauste Erkrankung zum Ausdruck bringen.

Es ist uns dabei eine besondere Freude, Kollegen und Freunde aus den großen Amyloidose-Zentren Europas als Gäste und Referenten begrüßen zu dürfen, u. a. Herrn Professor Giampaolo Merlini, den Vorsitzenden der „International Society of Amyloidosis“, Herrn Professor Philip Hawkins vom „National Amyloidosis Center“ London und Herrn Professor Bouke Hazenberg von Amyloidose-Zentrum Groningen, die uns jeweils die verschiedenen Aktivitäten ihres Zentrums vorstellen werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Dr. med. Stefan Schönland
Medizinische Klinik V

Dr. med. Reinhard Singer
Chirurgische Klinik

Eröffnungssymposium des Amyloidose-Zentrums Heidelberg

8.30 Uhr: Begrüßung

- › Anthony D. Ho (Universität Heidelberg)
- › Giampaolo Merlini (International Society of Amyloidosis)
- › Christoph Röcken (Deutsche Gesellschaft für Amyloidkrankheiten)

8.50 bis 10.00 Uhr: Die Amyloidose-Zentren und Amyloidose-Gesellschaften in Europa stellen sich vor

Moderation: Stefan Schönland

- › Pavia (Giampaolo Merlini – International Society of Amyloidosis)
- › London (Philip Hawkins)
- › Groningen (Bouke Hazenberg)
- › Die Heidelberger auf dem Weg ins Zentrum (Reinhard Singer)
- › Amyloid in Deutschland im Spiegel der Zeit (Christoph Röcken – Deutsche Gesellschaft für Amyloidkrankheiten)

Kaffeepause

10.15 bis 11.15 Uhr: Amyloidose: Der allgemeine Blick

- › AL-Amyloidose (Stefan Schönland)
- › Therapie der AL-Amyloidose mit Melphalan/Dexa (Giovanni Palladini)
- › Genetische Diagnostik bei Plasmazell-Erkrankungen (Anna Jauch)
- › ATTR-Amyloidose (Ernst Hund)
- › AA-Amyloidose (Norbert Blank)

Kaffeepause

11.45 bis 13.00 Uhr: Amyloid: Der fokussierte Blick

- › Die Sicht des Nephrologen (Martin Zeier)
- › Die Sicht des Pathologen (Philipp Schnabel)
- › Die Sicht des Radiologen (Waldemar Hosch)
- › Die Sicht des Kardiologen (Arnt V. Kristen)
- › Die Sicht des (Herz-) Chirurgen (Arjang Ruhparwar)
- › Die Sicht des (Leber-) Chirurgen (Peter Schemmer)
- › Die Sicht des Biochemikers (Jan Bieschke)

Mittagessen

Organisation

Ute Hegenbart, Stefan Schönland, Reinhard Singer,
Ernst Hund, Arnt V. Kristen

Veranstaltungsort

Hörsaal der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Kontakt

Dr. Stefan Schönland
Medizinische Klinik der Universität Heidelberg
Abteilung Innere Medizin V
Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg
Tel.: 06221/56-8001
Fax: 06221/56-4659
E-Mail: Stefan.Schoenland@med.uni-heidelberg.de

Referenten

Jan Bieschke, Berlin, D
Norbert Blank, Heidelberg, D
Bouke Hazenberg, Groningen, NL
Philip Hawkins, London, GB
Waldemar Hosch, Heidelberg, D
Ernst Hund, Heidelberg, D
Anna Jauch, Heidelberg, D
Arnt V. Kristen, Heidelberg, D
Giampaolo Merlini, Pavia, I
Giovanni Palladini, Pavia, I
Christoph Röcken, Berlin, D
Arjang Ruhparwar, Heidelberg, D
Peter Schemmer, Heidelberg, D
Philipp Schnabel, Heidelberg, D
Stefan Schönland, Heidelberg, D
Reinhard Singer, Heidelberg, D
Martin Zeier, Heidelberg, D

Sponsoren

Mit freundlicher Unterstützung von:

Celgene GmbH, Johnson & Johnson GmbH, Roche Pharma AG, Astellas Pharma GmbH, Binding Site GmbH, Novartis Pharma GmbH

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer mit 5 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Lageplan der Medizinischen Klinik



Anreise mit dem Auto

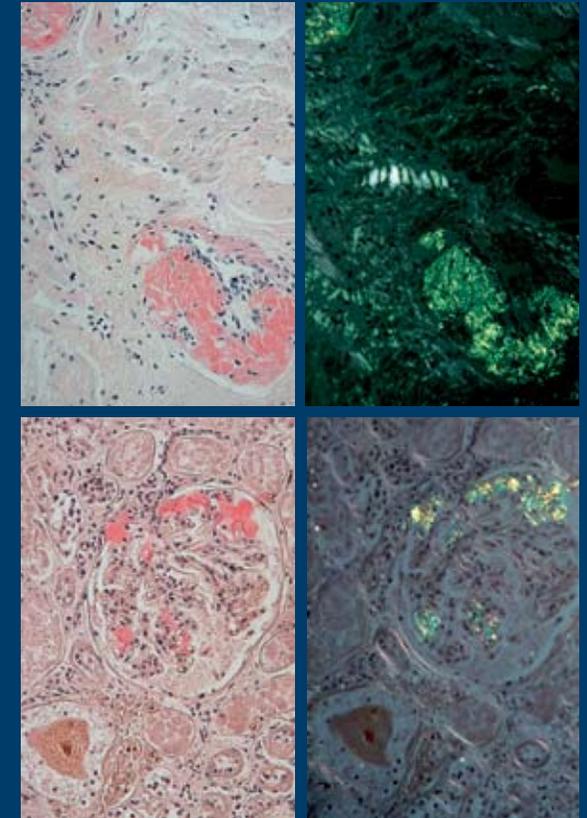
Wechseln Sie von der A6 kommend am Kreuz Mannheim oder von der A5 kommend am Kreuz Heidelberg auf die A656 Richtung Heidelberg. Folgen Sie am Autobahnende links der Beschilderung „DKFZ/Chirurgie“ und fahren Sie danach gleich wieder rechts auf die Vangerowstraße in Richtung Neuenheim. Fahren Sie unter der ersten Brücke hindurch und biegen dann sofort rechts ab. Jetzt überqueren Sie auf der Berliner Straße den Neckar. Biegen Sie von der Berliner Straße an der 3. Ampel an der Straßenbahnhaltestelle „Technologiepark“ nach links auf die Straße Im Neuenheimer Feld ab. Biegen Sie an deren Ende links in die Tiergartenstraße ein. Von hier geht es immer geradeaus bis zur Medizinischen Universitätsklinik (Neue Krehlklinik).
Parkmöglichkeit 1: Nutzen Sie das Parkhaus an der Leit- und Informationszentrale gegenüber der Medizinischen Klinik. Achtung: im Parkhaus befindet sich kein Aufzug.
Parkmöglichkeit 2: Ein großer Parkplatz befindet gegenüber dem Zoo.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof fahren die Buslinien 31 und 32 Richtung „Chirurgische Klinik“ bis zur Haltestelle „Medizinische Klinik“. Die Haltestelle befindet sich direkt gegenüber dem Haupteingang.



Universitätsklinikum Heidelberg



Eröffnungssymposium
des Amyloidose-Zentrums
Heidelberg

Samstag, 2. Mai 2009